BASTIAN BASSE LIEDERPFARRER

Pfarrer + Liedermacher = Liederpfarrer. Bastian Basse ist beides mit ganzem Herzen. Ganz Kindergottesdienst-Pfarrer der Evangelischen Kirche von Westfalen und ganz Kinderliedermacher. Darum geht diese Gleichung auch wunderbar auf.

In seiner Arbeit verantwortet er den Bereich „Kirche mit Kindern“. Darin ist er für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden und die Beratung von Gemeinden zu gottesdienstlichen Angeboten für Kinder und Familien zuständig. Vorher war er sechs Jahre lang als Gemeindepfarrer in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit tätig.

In dieser Arbeit schreibt er seine Lieder, die er mit den kleinen und großen Menschen teilt.

Im Vorfeld des Berliner Kirchentags 2017 ist sein Mit-Mach-Konzert **„Hoffnung kommt von Hüpfen“** entstanden, das sich zum Mitmachen für kleine und große Menschen eignet und das er schon in vielen Kirchengemeinden und Kindergärten gespielt hat.

Seit 2019 gibt es viele Songs aus dem Mit-Mach-Konzert auch auf der gleichnamigen CD. Diese ist 2020 mit dem 3. Platz beim 38. **Deutschen Rock und Pop Preis** in der Kategorie **„Bestes Kinderlieder-Album“** ausgezeichnet worden!

Seine zweite CD **„Du machst mich groß“** hat 2023 sogar die **Jury-Bestwertung** beim 41. **Deutschen Rock & Pop Preis** in der Kategorie **„Bestes Kinderlieder-Album“** abgeräumt!

„Seid fröhlich in Hoffnung“, schreibt Paulus im Römerbrief (Römer 12,12).

Die Hoffnung auf Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus unser Leben geteilt hat, begleitet und erhält, ist die Grundlage unseres Glaubens. Dieser Glaube gibt uns Kraft, die wir in unserem Leben brauchen. Er lässt uns fröhlich leben, auch wenn uns vielleicht nicht immer danach ist. Darum singt er:

„Manchmal, wenn ich traurig bin,
ergibt das alles keinen Sinn!
Wie krieg ich das wieder hin,
dass ich wieder fröhlich bin?
Doch dann, ja dann fällt’s mir ein!

Dann will ich hüpfen, hopsen, springen
und dabei noch Lieder singen.
Denn das Singen macht mich froh
und das Springen sowieso.“

Bastian Basse, „Hüpfen, hopsen, springen“

Hüpfen macht Spaß – vor allem Kindern. Das erlebt Bastian Basse in seiner Arbeit mit Kindern, aber auch mit Erwachsenen.

„Hüpfen ist Ausdruck von Freude. Man kann nicht traurig hüpfen. Wer hüpft, wird automatisch fröhlich und muss lachen. Hüpfen zeigt uns, dass wir lebendig sind.“ Und lachend fügt er hinzu: *„Mir ist es schon gelungen, einen Bürgermeister zum Hüpfen zu bringen!“*

Spannend ist, dass „Hoffnung“ von seiner ursprünglichen Bedeutung her tatsächlich von dem Wort „Hüpfen“ kommt. Es bedeutet so viel wie „vor freudiger Erwartung unruhig zappeln oder springen“.

In seinem etwa 60-minütigen Programm **„Hoffnung kommt von Hüpfen“** singt Bastian Lieder, die von der Hoffnung auf Gott und seiner Liebe zu uns Menschen handeln und die uns darum fröhlich hüpfen lassen.

Die meisten Texte sind leicht zu merken, die Melodien sind eingängig, sodass auch kleine Menschen schnell mitsingen können. Dazu gibt es viel Bewegung für alle vor der Bühne und für diejenigen, die sich trauen, *auf* der Bühne mitzumachen. Denn das verspricht das Mit-Mach-Konzert: alle, die Lust haben, können und dürfen mitmachen.

Warum ein Mit-Mach-Konzert mit diesem Motto?

1. Weil es unglaublich wichtig ist, Kindern und Familien von der großartigen, frohmachenden Botschaft des christlichen Glaubens zu erzählen. Das klappt mit Musik besonders gut!
2. Weil es ein musikalisches Highlight für die Arbeit mit Kindern und Familien ist.
3. Weil es kleinen wie großen Menschen einen Riesenspaß macht, tolle neue »Gott-Liedern« zu singen – und weil wir alle in der Kirche viel mehr hüpfen sollten!

Das sagen Menschen, die schon mitgehüpft sind:

- *„Vielen Dank! Sie haben unsere Urgroßmutter zum Hüpfen gebracht!“*
- *„Wir sind einfach begeistert von deiner Musik. Sie war so einfach mitzusingen und ein totaler Ohrwurm!“*
- *„Es war sehr inspirierend, Ihr Mitmachkonzert beim Kirchentag mitzuerleben.“*
- *„Der Liederpfarrer hat eine super sympathische Art an sich und er bringt das, was er macht, sehr kindnah und mit so viel Begeisterung rüber, dass man ab der ersten Sekunde mitgerissen wird.“*